



Niederschrift

**über die öffentliche 5. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses
am 7. Januar 2019 von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing**

Der 1. Bürgermeister Max Kressirer eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche 5. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die 6 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 21.12.2018 geladen.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Teilnehmerverzeichnis

1. Bürgermeister

Kressirer, Max

Ausschussmitglieder

Eichinger, Gertrud

Heilmair, Dieter

Schnalke, Anton

Suhre, Michael, Dr.

Wimmer, Andreas

anwesend ab TOP 2

Schriftführerin

Horneck, Sabrina

Schriftführer

Numberger, Christian

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer

GR Lex

Abwesende und entschuldigte Personen:

Tagesordnung

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 08.01.2018
2. Vorberatung Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019
3. Vorberatung der Finanzplanung 2019-2022
4. Anfragen, Wünsche und Informationen
- 4.1. Vergrößerung des Gemeinderatsgremiums
- 4.2. Speicher im Bürger- und Feuerwehrhaus Finsing

1. **Genehmigung der Niederschrift vom 08.01.2018**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss genehmigt das oben genannte Protokoll ohne Einwendungen.

2. **Vorberatung Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019**

Vorab war den Ausschussmitgliedern der Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2019 zugegangen. Bereits in der Gemeinderatssitzung am 19.12.2018 wurde den Gremiumsmitgliedern der Entwurf des Investitionsprogramms ausgehändigt.

Nach Zustimmung der Gremiumsmitglieder verliert Kämmerer Numberger den Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nur in der Gesamtsumme der jeweiligen Abschnitte und Unterabschnitte. Fragen der Ausschussmitglieder werden sogleich beantwortet.

Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass in den Haushalt noch fünf weitere Positionen aufgenommen werden müssten. Es handelt sich dabei um Ausgaben in Höhe von 25.000 € für die elektronische Schließanlage im Rathaus, 25.000 € für Planungskosten im Bürgerhaus Eicherloh, 20.000 € für ein Ersatzdienstfahrzeug für das Rathauspersonal, 5.000 € für einen Zuschuss zum Ausbau des Fahrzeuges der Wasserwacht Finsing und Einnahmen in Höhe von 4.000 € aus dem Verkauf des defekten Dienstfahrzeugs.

Um die Ausgaben zu decken müssten die Einnahmen entsprechend angepasst werden.

GR Wimmer gibt zu bedenken, dass im Jahr 2019 die Rücklage fast vollständig aufgebraucht wird. Die Entwicklung, dass alle Maßnahmen ab 2020 über Kredite finanziert werden müssen, empfindet er als äußerst kritisch.

Im Anschluss wird die Haushaltssatzung von Kämmerer Numberger verlesen.

Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den Haushaltsplan 2019 unter Beachtung der beantragten Änderungen wie von der Verwaltung vorgeschlagen, zu erlassen.

Anwesend 6 : Ja 6 : Nein 0

Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Haushaltssatzung 2019 wie von der Verwaltung vorgeschlagen, zu erlassen.

Anwesend 6 : Ja 6 : Nein 0

3. Vorberatung der Finanzplanung 2019-2022

Bürgermeister Kressirer informiert die Ausschussmitglieder, dass der Gemeinderat in der Sitzung am 19.12.2018 den Entwurf der Finanzplanung 2019-2022 erhalten hat und den Verwaltungs- und Finanzausschuss beauftragt hat, über das Investitionsprogramm zu beraten und den Haushalt zusammen mit der Verwaltung, möglicherweise ohne Einnahmen aus Beiträgen oder Gebühren für die Niederschlagsentwässerung in Finsing zu erarbeiten.

Nach Zustimmung der Gremiumsmitglieder wird das Investitionsprogramm nicht verlesen. Die Einnahmen bezüglich der Niederschlagsentwässerung im Haushaltsjahr 2021 sind in diesem Entwurf noch enthalten, weil alle zu erwartenden Einnahmen seitens der Verwaltung in der Vorausschau der Finanzplanung bis 2022 aufgeführt sind. Dies dient den Finanzausschuss- und Gemeinderatsmitgliedern, die Ausgaben- und Einnahmensituation besser einschätzen zu können. Sicher ist es möglich, im Rahmen der Finanzplanung diese Position herauszunehmen, den Gremiumsmitgliedern sollte aber die Rechtslage zur Abrechnung bewusst sein und auch, dass zum Haushaltsausgleich die Kreditaufnahme in dem Haushaltsjahr um diesen Betrag erhöht wird.

Es entsteht eine Diskussion über die angespannte Haushaltssituation in den Jahren 2020-2022. Die vorgesehenen Kreditaufnahmen sind für viele Mitglieder nicht tragbar.

GR Lex wird das Wort erteilt. Er ist der Ansicht, dass zum Investitionsprogramm für die Jahre 2020-2022 Diskussionsbedarf besteht. Er schlägt vor, genau zu differenzieren, welche Maßnahmen in den kommenden Jahren wirklich unvermeidlich durchgeführt werden müssen. Eine Sanierung der Eicherloher Straße kann seiner Meinung nach beispielsweise auch noch in spätere Jahre geschoben werden. Außerdem schlägt er vor, die Einheimischenmodelle Wiesenweg und Finsinger Straße gemeinsam auszuschreiben. Er hegt die Hoffnung, dass die Käufer so ein Grundstück erwerben können, welches wirklich zu ihrer persönlichen, familiären und finanziellen Situation passt.

GR Wimmer stellt in den Raum, ob die Gemeinde nicht über den Verkauf von Wohnungen in der Eschenstraße nachdenken sollte.

GR Heilmair ist der Ansicht, dass der Radweg zwischen Neufinsing und Eicherloh am Kirchenweg ebenfalls noch geschoben werden könnte.

Bürgermeister Kressirer erklärt, dass er bei den weitreichenden finanziellen Entscheidungen im Sommer 2018, bezüglich des gemeindlichen Zuschusses für die Tribüne und die Sanierung des Hauptspielfeldes, dem Gemeinderat die geplanten und auch notwendigen Investitionen aufgezeigt hat. Den Gemeinderatsmitgliedern wurde auch mitgeteilt, dass die Haushaltssituation der Gemeinde sich damit dramatisch anspannt. Neue Wohnungen für einen höheren Kaufpreis zu erwerben und Bestandswohnungen für einen geringeren Preis zu verkaufen, ist für ihn keine Option.

Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Einnahmen aus möglichen Beiträgen und Gebühren zur Regenwasserkanalisation in Finsing aus der Finanzplanung herauszunehmen.

Anwesend 5 : Ja 1 : Nein 0
